

BÜCHER, DIE SIE LIEBEN WERDEN!

FERIENZEIT IST LESEZEIT. Fantastische Lektüre für den Strand, die Alm oder den Balkon. Wir zeigen schöne Romane, Thriller und Pageturner, die in jedes Reisegepäck passen.

RED.: ANDREA BRAUNSTEINER, BARBARA POCHÉ



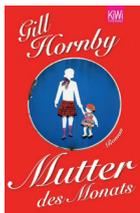
Tolle Stories

MAGGIE SHIPSTEAD



LEICHTE TURBULENZEN ...
... bei erhöhter Strömungsgeschwindigkeit. Eigentlich wollte Winn, ein gesetzter Mann mit guten Manieren und besten Verbindungen, seinen 60. Geburtstag in aller Ruhe feiern. Doch seine Töchter spielen da nicht mit und auch das Testosteron rührt sich! *dvo Verlag, € 17,40.*

GILL HORNBY



MUTTER DES MONATS. Die vierfache Mutter und Ehefrau des englischen Schriftstellers Robert Harris sowie Schwester des Kultautors Nick Hornby schrieb einen superwitzigen, bitterbösen Roman über Mütter, die die besten, fleißigsten und engagiertesten sein wollen. Beißender britischer Humor! *KiWi, € 10,30.*

MARIAN KEYES



GLÜCKSFALL. Helen ist cool, schlagfertig und selbstständig. Doch jetzt ist Krise, die Privatdetektivin ist fast pleite und überlegt, wieder zu ihrer Mutter zu ziehen. Und auch in der Liebe gibt es Probleme: Die Ex-Frau des Lovers ist aufgetaucht. *Heyne, € 20,60.*

MEIKE WINNEMUTH



DAS GROSSE LOS. Eine Journalistin gewinnt bei „Wer wird Millionär“ 500 000 Euro und beschließt, ein Jahr in zwölf verschiedenen Städten zu leben. Rund um den Erdball macht sie neue Erfahrungen und beendet jedes Stadtkapitel mit: 10 Dinge, die ich gelernt habe. Erfreulich: Sie hat noch Geld übrig. *Knaus, € 20,60.*

JUDITH KUCKART



WÜNSCHE. Einmal aus diesem eintönigen Leben entfliehen, denkt sich Vera, als sie sich zu Silvester ins Schwimmbad aufmacht. Dort begegnet ihr eine Frau, die ihr ähnlich sieht. Unbemerkt entwendet sie deren Ausweis und fährt nach London, wo sie hofft, dass alles anders wird. *Dumont, € 20,60.*

ANNA FREDRIKSSON



DAS FERIENHAUS. Nach dem Tod der Mutter und nachdem ihr Sohn flüchtig geworden ist, freut sich Eva auf Ferien am Meer und reist in das gerbe Häuschen. Doch sie hat nicht mit ihren Geschwistern gerechnet, die das Kleinod schnell verkaufen wollen. *Berlin Verlag, € 10,30.*

Es ist eines der berührendsten Bücher dieses Sommers! Nicht nur weil es von Flucht und Trennung handelt, sondern weil ein elfjähriges Mädchen diese so realistisch schildert. In „Ein Teelöffel Land und Meer“ beschreibt die im Iran geborene Dina Nayeri eine christliche Familie, die während der islamischen Revolution 1979 in den Norden flüchtet. Eines Tages vermisst Saba ihre Mutter und ihre Zwillingsschwester Mahtab, man erklärt ihr, das Mädchen sei ertrunken und die Mutter geflohen. Weil sie das nicht akzeptieren will, imaginiert sich Saba ein Leben der Schwester in Amerika, mitsamt vieler gängiger Klischees wie Burgers und Cowboyhüte.

DINA NAYERI

EIN TEELÖFFEL LAND UND MEER.

Nach der iranischen Revolution sind Sabas Mutter und Zwillingsschwester Mahtab plötzlich verschwunden. Das Mädchen stellt sich vor, wie die beiden in den USA leben. Ab Anfang Juli. *Mare, € 22,70.*



FLUCHT AUS DEM IRAN.

Die Autorin war zehn Jahre alt, als sie den Iran verließ. Heute, nach 25 Jahren, fühlt sie sich als Amerikanerin, denkt aber oft darüber nach, wie ihr Leben ohne Flucht verlaufen wäre. „Als ich glaubte, ich bin die ideale Frau aus dem Westen, begann ich eine tiefe Sehnsucht nach dem Iran zu entwickeln.“

FOTOS: ALICIA SAVAGE PHOTOGRAPHY/KEIN & ABER, HENRI BLOMMERS/MAREVERLAG. BUCHCOVER: WERK